

Medi Pro Mask FFP2 NR Atemschutzmaske zur Verwendung im Infektionsschutz

Produktinformationen

Die Atemschutzmasken *Medi Pro Mask* sind ein in Deutschland hergestelltes und zertifiziertes Qualitätsprodukt der Firma Boehm Medical Protections, hergestellt in Nordrhein-Westfalen. Sie bieten einen effektiven Atemschutz und werden angesichts der Corona-Krise in erster Linie zur Verwendung im Infektionsschutz produziert. Sie zeichnen sich durch ein hochwertiges, besonders weiches Vlies aus und sind dadurch besonders hautfreundlich und zudem allergenfrei.

Hauptmerkmale

- Geprüft und zugelassen nach EN 149:2001+A1:2009 gemäß der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 („FFP2 NR“).
- Flache Bauweise ermöglicht platzsparende Aufbewahrung des Produktes.
- Die spezielle Form erhöht die Formstabilität der Maske auch in feucht-warmer Umgebung.
- Elastische, latexfreie Ohrenbänder ermöglichen ein müheloses Anlegen und Anpassung an Gesicht und Kopf.
- Formbarer Nasenbügel sorgt für optimalen Sitz.
- Schwarzer Aufdruck mit Herstellerinformationen, Losnummer und Kennzeichnung der Konformität mit EN 149:2001+A1:2009 und CE, mit vierstelliger Nummer der benannten Stelle.

Materialien

Folgende Materialien werden zur Herstellung des Produktes genutzt:

- Ohrenbänder – Thermoplastisches Polyamid (latexfrei)
- Filtermedium – Polypropylen Melamin
- Nasenbügel – Stahl / Kunststoff

Die Masken enthalten keinerlei Komponenten aus Naturkautschuk. Die Masken enthalten keine Komponenten aus Latex oder dermatologisch bedenklichen Stoffen

Produkt Gewicht

Medi Pro Mask = 11g.

Haltbarkeit

Das Haltbarkeitsdatum ist auf der Produktverpackung angegeben. Die standardmäßige Haltbarkeit von 36 Monaten nach Herstellungsdatum setzt optimale Lagerbedingungen voraus. Beachten Sie dazu die nachfolgenden Hinweise zu Lagerung und Transport.

Lagerbedingung und Transport

Das Produkt sollte sauber und trocken in einem empfohlenen Temperaturbereich von -30 °C bis + 50 °C bei maximal 80 % (RH) gelagert werden.

Dabei ist die Lagerdauer nach Herstellungsdatum 36 Monate.

Bei einer Lagerung über 50° C / 85 % (RH) ist die Lagerdauer nach Herstellungsdatum auf 6 Monate begrenzt.

Die durchschnittlichen Bedingungen können -30 °C bis + 50 °C bei maximal 80 % (RH) für kurze Zeit überschreiten.

Das Produkt ist in der Originalverpackung zu transportieren. Die Lagerung sollte in einem geschlossenen Behälter oder Karton erfolgen, ohne direkte Sonneneinstrahlung. Der Behälter oder Karton sollte nicht mit direkten Bodenkontakt gelagert werden.

Zulassungen

Die Produkte erfüllen die Sicherheitsanforderungen nach EN 149: 2001, A1: 2009 gemäß der PSA-Verordnung (EU) 2016/425. Die notifizierte Stelle NB2233 für die Konformitätsbewertung für die PSA ist: GEPTESZT Kft. Jablonka St. 79, 1037 Budapest, Hungary.

Anwendung

Die Filtermasken *Medi Pro Mask* dienen als Masken der Schutzstufe FFP2 NR im medizinischen und pflegerischen Bereich als Infektionsschutz (Pandemievorsorge, etc.). Sie sind auch überall dort einsetzbar, wo Personen Feinpartikeln und/oder nicht flüchtigen flüssigen Stoffen ausgesetzt sind.

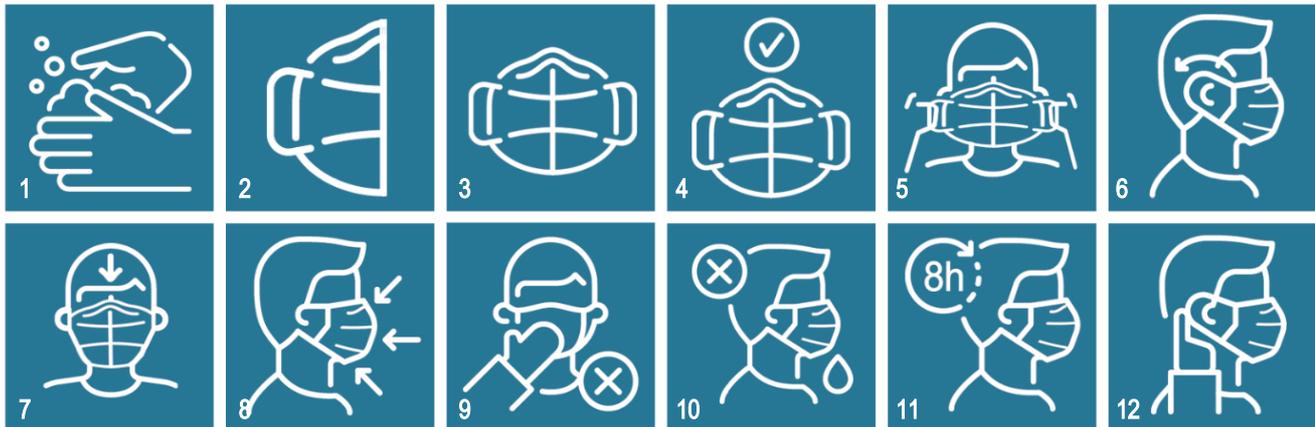
Bitte beachten Sie, dass die Atemschutzmaske nur dann wirksam ist, wenn sie richtig aufgesetzt, angepasst und während der gesamten Zeit des Aufenthaltes im Gefahrenbereich getragen wird.

Tabelle zur Übersicht:

Anwendungsbeispiele	FFP1	FFP2	FFP3
Pandemievorsorge		■	■
Holzverarbeitung		■	■
Steinbrucharbeiten		■	■
Landwirtschaftliche Tätigkeiten	■	■	■
Schleifen/Fräsen	■	■	■
Reinigungsarbeiten	■	■	■
Schädlingsbekämpfung (Wasserbasis)		■	■
Bauarbeiten	■	■	■
Abrissarbeiten		■	■
Spritzbetonieren		■	■
KMF-Verarbeitung		■	■
Anlagen- und Gerätewartung		■	■
Siloarbeiten		■	■
Bohrarbeiten	■	■	

Diese Auswahlhilfe dient nur als Überblick über typische Anwendungsbereiche. Sie darf nicht als einzige Grundlage für die Auswahl eines Produktes herangezogen werden. Die Auswahl der am besten geeigneten Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) hängt von der jeweiligen Situation ab und darf nur durch eine sachkundige Person erfolgen, die sich mit den Risiken, Arbeitsbedingungen und Beschränkungen der PSA auskennt. Bitte beachten Sie immer die Informationen zu Leistungsfunktionen und Einschränkungen in diesem technischen Datenblatt. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an den Kundenservice unter info@boehm-medical.de.

Aufsetzanleitung / Fitting Instructions



1. Reinigen und desinfizieren Sie vor dem Anlegen der Maske bitte gründlich Ihre Hände.
2. Nehmen Sie die gefaltete Maske aus der gelieferten Verpackungseinheit.
3. Ziehen Sie beidseitig vorsichtig an den Bändern, um die Maske zu entfalten, ggf. müssen Sie dazu den Nasenbügel formen.
4. Prüfen Sie alle Maskenteile genau auf offensichtliche Fehler oder Beschädigung.
5. Legen Sie sich die Maske in die rechte oder linke Handinnenfläche, so dass die Innenseite der Maske noch oben zeigt und der Nasenbügel auf der Hand aufliegt. Legen Sie die Maske unten an die Kinnfläche an und setzen Sie die Maske über die Nase auf.
6. Legen Sie sich nun mit der freien Hand nach persönlichen Ermessen die Ohrbänder rechts und links über beide Ohren.
7. Passen Sie den Sitz des Nasenbügels vorsichtig an, indem Sie den Bügel mit beiden Händen an die Seiten der Nase drücken. Wird der Nasenbügel nur mit einer Hand angedrückt, so kann dies zu Falten oder einer Undichtigkeit führen und der Dichtsitz kann nicht gewährleistet werden.
8. Stellen Sie sicher, dass die Maske Nase, Mund und Kinn vollständig bedeckt sind und die Maske dicht anliegt. Überprüfen Sie den Dichtsitz der Maske folgendermaßen:
 - a.) Umschließen Sie die Maske vorne mit beiden Händen, ohne dass die Maske verrutscht. ATMEN Sie tief AUS.
 - b.) Wenn Sie einen Luftaustritt (Leckage) an der Nase feststellen, muss der Nasenbügel nachjustiert und entsprechend enger angedrückt werden. Anschließend prüfen Sie den Dichtsitz erneut.
 - c.) Bei Luftaustritt an den seitlichen Dichträndern der Maske sollten Sie die Ohrbänder für den perfekten Sitz verkürzen, indem Sie die Bänder entsprechend Eindreihen oder mittels Knoten die Schlaufe der Ohrbänder verkleinern.
 Prüfen Sie den Dichtsitz immer nach entsprechender Anpassung erneut. Den Gefahrenbereich **NICHT** betreten, wenn die Maske **NICHT dicht** genug sitzt. Für weitere Informationen über Dichtsitzprüfungen wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice.
9. Sie sollten ab Betreten eines schadstoffbelasteten Bereiches die Maske nicht mehr außen berühren, da das die Schutzfunktion beeinträchtigt. Legen Sie in diesem Fall nach erneutem Händewaschen und Desinfizieren bitte eine neue Maske an.
10. Im Falle von Nässe und Feuchtigkeit bitte eine neue Maske anlegen.
11. Die maximale Nutzungszeit für eine Maske ist eine Schicht (8 Stunden). Dabei beträgt die maximale Tragezeit 75 Minuten mit einer anschließenden Erholungszeit von 30 Minuten. Die gesetzlich vorgeschriebenen Trage- und Erholungszeiten sind einzuhalten.
12. Die Maske zum Abnehmen ausschließlich an den Ohrbändern berühren und durch Abstreifen über die beiden Ohren ablegen.

WICHTIG: Bitte beachten Sie die regionalen Vorschriften zur Entsorgung von gebrauchten Atemschutzmasken.

⚠ Bitte beachten Sie die Warnhinweise im Text, welche durch Warndreiecke gekennzeichnet sind.

⚠ Warnhinweise und Einschränkungen

Überzeugen Sie sich stets, dass die verwendete Atemschutzmaske folgende Voraussetzungen erfüllt. Sie muss:

- für die Anwendung geeignet sein.
- korrekt sitzen.
- wenn notwendig ersetzt werden.
- während des gesamten Aufenthalts im gefährlichen Bereich mit Schadstoffbelastung getragen werden.

⚠ Desweiteren gilt zu beachten:

- eine sachgemäße Auswahl, Schulung, Anwendung und Wartung sind die Voraussetzungen dafür, dass das Produkt den beschriebenen Anforderungen standhält und den Träger vor Schadstoffen aus der Luft schützen kann. Nichtbeachtung der Warnhinweise, sowie die unsachgemäße Verwendung dieses Produktes können zu ernsthaften Schäden der Gesundheit bis hin zur Invalidität führen.
- bei Fragen bezüglich der Eignung und des korrekten Einsatzes der Atemschutzmasken befolgen Sie die nationalen Bestimmungen oder wenden Sie sich an Ihre Sicherheitsfachkraft oder an die Abteilung für Arbeits- und Personenschutz.
- vor Gebrauch muss der Anwender im richtigen Umgang mit der Atemschutzmaske nach den nationalen Regelungen geschult werden.
- die Schutzausrüstung darf nicht mit einem Sauerstoffgehalt von weniger als 17% eingesetzt werden (19,5% Vol. bitte beachten Sie die nationalen Vorgaben)
- verwenden Sie das Produkt nicht gegen unbekannte Gefahrenstoffe oder Konzentrationen, die eine unmittelbare Gefahr für Leben und Gesundheit darstellen.
- Gesichtshaare im Bereich des Dichtrandes verhindern einen korrekten Sitz der Maske.
- Verlassen Sie den Arbeitsplatz sofort, wenn:
 - a.) sich Atembeschwerden einstellen.
 - b.) Benommenheit, Schwindelgefühle oder andere Beschwerden auftreten.
- Entsorgen und ersetzen Sie die Maske, wenn sie beschädigt ist, der Atemwiderstand ansteigt oder am Ende der Arbeitszeit (Schicht). Beachten Sie bei der Entsorgung der gebrauchten *Medi Pro Mask* Atemschutzmasken bitte die regionalen Entsorgungsvorschriften.
- die Atemschutzmaske darf nicht verändert, gereinigt, modifiziert, repariert oder aufbereitet werden.
- **Überprüfen Sie vor Gebrauch, ob das Produkt noch innerhalb der zulässigen Lagerdauer ist (use by date)**